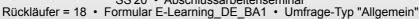
## Prof. Dr. Markus Beckmann

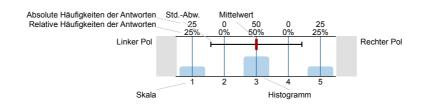
SS'20 • Abschlussarbeitenseminar



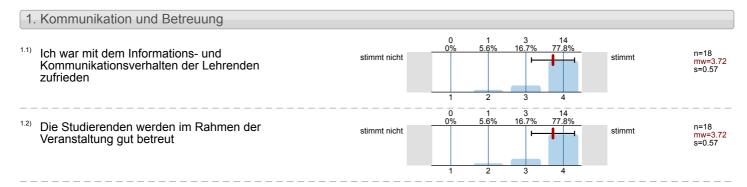


# Legende

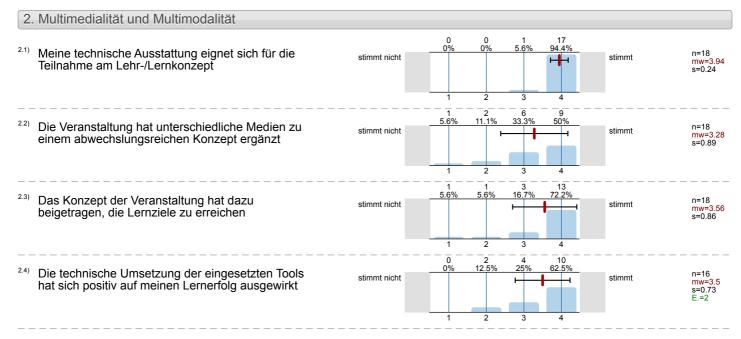
Fragetext



n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

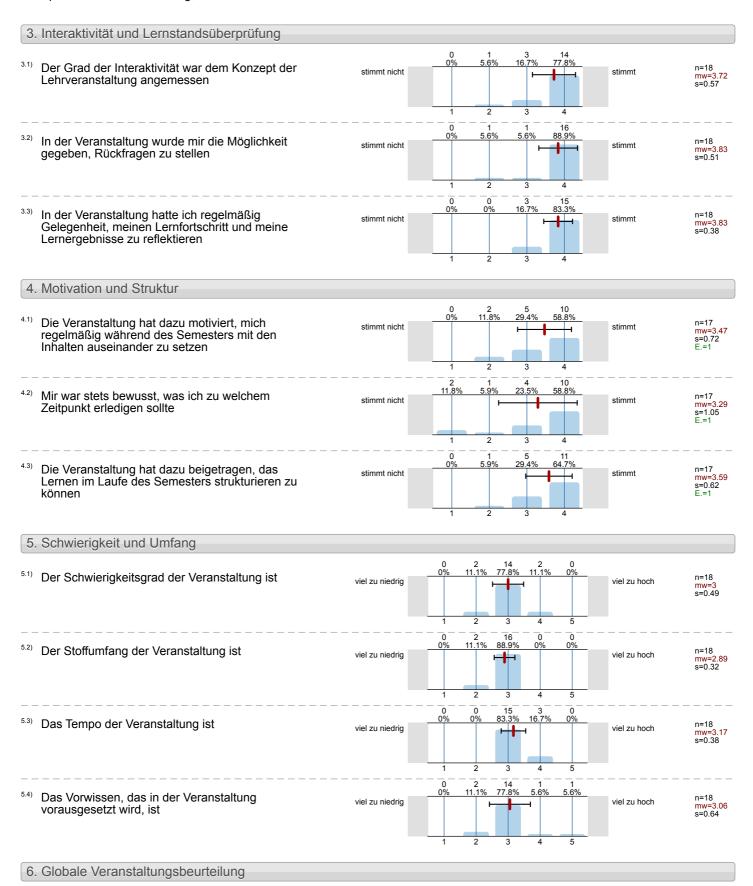


- 1.3) Gute/schlechte Betreuung (siehe Frage 1.2), weil...
- Bei Fragen per Mail wird immer sehr schnell reagiert; Einzelgespräche immer möglich, wenn Bedarf besteht
- Gehen auf alle Fragen ein, animieren zu Fragen
- Insbesondere im Vergleich mit anderen Lehrstühlen eine super Betreuung, welche auf sehr individuell auf die unterschiedlichen Aspekte einer wissenschaftlichen Arbeit eingeht. Hier ist insbesondere das methodische Vorgehen zu nennen.
- Schnelle Antworten auf Mails. Gutes StudOn Forum.
- Schnelle und ausführliche Antworten auf E-Mails, immer offen Rückfragen
- Verzerrung durch Corona Krise, kein persönlicher Kontakt, im Rahmen der Möglichkeiten hat man sich gut an die neuen Anforderungen angepasst

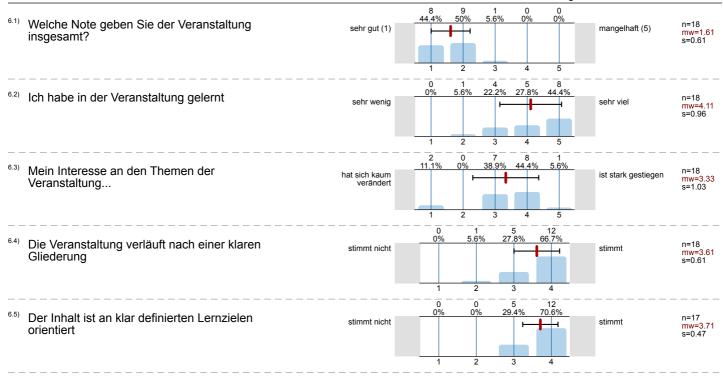


- <sup>2.5)</sup> Bitte begründen Sie Ihre Angaben zum Konzept und der technischen Umsetzung:
- Die technische Umsetzung war auch gerade angesichts der notwendigen Umstellung auf einen digitalen Kurs sehr gut!

- Einteilung in Gruppen war sehr gut zum Austausch in kleinerer Runde, gute Alternative zur Präsenzveranstaltung
- Super technische Umsetzung, siehe auch unten.



20.07.2020



- 6.6) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?
- Als Begleitung zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit sehr gut. Relevante Themen für die Erstellung einer solchen Arbeit werden besprochen.
- Betreuung, die tiefgreifende Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Das habe ich noch an keinem anderen Lehrstuhl so schön erlebt! :) Auch die Idee mit dem Exposé finde ich sehr gut.
- Betreuung; Umsetzung per Zoom; Regelmäßige Feedbacks durch Exposé- und Präsentationstermine; Freundliche Dozenten, die zu Fragen motivieren und diese ausführlich beantworten
- Die Zoom konferenzen sich Super und vor allem so spät Nachmittags ist es um einiges besser wenn man daheim bleiben kann!
- Dimitar + Crazy B.
- Dozenten sind alle sehr nett und rücksichtsvoll (Englisch gesprochen). Themen weerden genau erklärt.
- Durch die verschiedenen Abgabe-Termine wurde man immer angehalten am Ball zu bleiben.
- Finde die Kommunikation mit Beschäftigten am Lehrstuhl für Corporate Sustainability immer sehr angenehm, das ist nicht selbstverständlich
- Sehr gut war die Umsetzung in Zoom. Insbesondere die Aufteilung in die verschiedenen Einzelgruppen und die damit verbundene Diskussion waren super umgesetzt.
- Team Atbeit

<sup>6.7)</sup> Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übernommen werden?

.

- Die Strukturierung der Veranstaltung war manchmal etwas verwirren. ZB: Die Gruppen waren mit den falschen Buchstaben angeordnet und die letzt Vorlesung wurde spontan noch vertauscht, ich glaube das haben auch nicht alle mitbekommen... Aber sonst top!
- Die Termine für das Exposé waren teilweise sehr bald und es wurde erst sehr spät gesagt, wer in welcher Gruppe ist. Was dann dazu führt, dass man innerhalb von 1-2 Wochen ein ausführliches Exposé schreiben muss. Viel angenehmer wäre es, wenn man die Einteilung schon ganz klar in der ersten Vorlesung macht und jeder Bescheid weiß, wann und wie schnell er arbeiten muss. Auch für die Zwischenpräsi wären genauere Anforderungen schön, da manche Studis nur ein kurzes Fortschrittsupdate gegeben haben, während andere eine richtige Präsentation gehalten haben, mit Theorieteil etc. Ist beides interessant, aber wäre cool wenn ihr vorher auch erwähnt, dass man diese verschiedenen Möglichkeiten hat.
- Die geforderten Inhalte der Zwischenpräsentation haben sich m.E.n. stark mit dem Exposé überschnitten. Bei der Zwischenpräsentation hatte ich somit das Gefühl, dass es mich eher Zeit kostet, die ich nicht habe, als dass es mich merklich "weiter gebracht" hätte, da die Inhalte ja zum Großteil bereits vermittelt wurden. (Auch wenn der Zeck natürlich ebenfalls ist, die Betreuenden über den Stand zu informieren).
- Ich hätte mir insbesondere in den Präsentationsrunden noch etwas mehr Feed gewünscht. Hier würde ich mir wünschen, dieses evtl. bewusst als "Feedbackrunde" wo jeder seine Meinung und seine Eindrücke zur Präsentation gibt, aufzunehmen.

- Meine Kleingruppe zur Besprechung war sehr unterschiedlich, sowohl von der zu schreibenden Arbeit sowie vom Thema. Diese hätte einheitlicher sein können um mehr zu helfen
- Wöchentlich auf Deadlines/Fristen hinweisen, da man kaum wusste wann Abgabe war und es meist immer erst eine Woche davor erfahren hat.

  Mehr Interaktion. Schwierig mit Zoom aber Quellen Rechechere oder ähnliches wäre auch in Breakout Sessions möglich gewesen.

7.	. Selbststudium und Lernverhalten		
7.1)	Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich <u>pro Woche</u> für das Selbststudium in dieser Verans	taltung auf?	
	0	0	n=17
	1	3	
	2	4	
	3	1	
	4	1	
	mehr als 4	8	
7.2)	Welchen Lernstil bevorzugen Sie?		
	wöchentlich konstantes Lernen	5	n=16
	kurz vor der Klausur	2	
	Beides	9	
7.3)	hohen Stellenwert  1 2 3 4	stimmt	n=18 mw=3.11 s=0.9
7.4)	Zeitliche Flexibilität beim Lernen hat für mich einen hohen Stellenwert  Stimmt nicht  1 2 3 4	stimmt	n=18 mw=3.56 s=0.78
8	. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen		
0.	. 30210demogransone Daten und Filmergrundvanablen		
8.1)	Studiengang		
	Bachelor WiWi	5	n=18
	Bachelor WING	0	
	Bachelor IBS	2	
	Bachelor WINF	0	
	Bachelor BPÄD Technik	0	
	Bachelor SozÖk	2	
	Bachelor Wirtschaftsrecht	0	
	Sonstiges	9	

# 8.2) Semesteranzahl

1 0 2 0 3 1 1 4 5 5 5 1 6 7 7 7 2 8 1 1 9 0 10 0 n=18

# **Profillinie**

Teilbereich: Onlineevaluationen\_FB\_Wiwi Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Markus Beckmann

Titel der Lehrveranstaltung: Abschlussarbeitenseminar (11181)

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

### 1. Kommunikation und Betreuung

Ich war mit dem Informations- und Kommunikationsverhalten der Lehrenden zufrieden

Die Studierenden werden im Rahmen der Veranstaltung gut betreut



n=18 mw=3 72

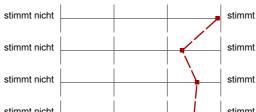
n=18 mw=3.72

#### 2. Multimedialität und Multimodalität

Meine technische Ausstattung eignet sich für die Teilnahme am Lehr-/Lernkonzept

Die Veranstaltung hat unterschiedliche Medien zu einem abwechslungsreichen Konzept ergänzt

Das Konzept der Veranstaltung hat dazu beigetragen, die Lernziele zu erreichen



mw=3.94

n=18 mw=3.28

n=18 mw=3.56

Die technische Umsetzung der eingesetzten Tools hat sich positiv auf meinen Lernerfolg ausgewirkt stimmt stimmt nicht n=16 mw=3.50

# 3. Interaktivität und Lernstandsüberprüfung

Der Grad der Interaktivität war dem Konzept der Lehrveranstaltung angemessen

In der Veranstaltung wurde mir die Möglichkeit gegeben, Rückfragen zu stellen

In der Veranstaltung hatte ich regelmäßig Gelegenheit, meinen Lernfortschritt und meine 3.3) Lernergebnisse zu reflektieren



n=18 mw=3.72

mw=3.83

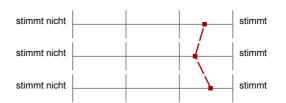
n=18 mw=3.83

# 4. Motivation und Struktur

Die Veranstaltung hat dazu motiviert, mich regelmäßig während des Semesters mit den Inhalten auseinander zu setzen

Mir war stets bewusst, was ich zu welchem Zeitpunkt

Die Veranstaltung hat dazu beigetragen, das Lernen im Laufe des Semesters strukturieren zu können 4.3)



n=17 mw=3.47

mw=3.29

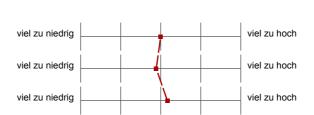
n=17 mw=3.59

# 5. Schwierigkeit und Umfang

<sup>5.1)</sup> Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist

Der Stoffumfang der Veranstaltung ist

<sup>5.3)</sup> Das Tempo der Veranstaltung ist



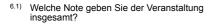
n=18 mw=3.00

mw=2.89

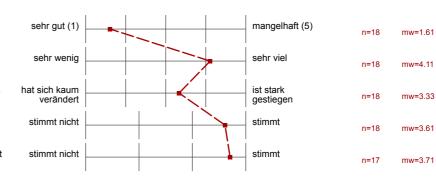
n=18 mw=3.17 Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



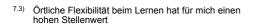
# 6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

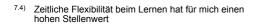


- 6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt
- 6.3) Mein Interesse an den Themen der Veranstaltung...
- 6.4) Die Veranstaltung verläuft nach einer klaren Gliederung
- 6.5) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



# 7. Selbststudium und Lernverhalten







n=18 mw=3.11

n=18 mw=3.56

mw=3.06